

## Pressemitteilung

Universität des Saarlandes

Claudia Ehrlich

10.11.2020

<http://idw-online.de/de/news757598>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungsprojekte  
Psychologie  
regional



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES

## Neue Internetplattform ermöglicht in Corona-Zeiten Online-Studien zu kindlicher Entwicklung

**Wer weiß, wie Kinder sich entwickeln, wie sie denken und die Welt wahrnehmen, der kann Menschen helfen – sei es leichter zu lernen oder etwa mit Ängsten klarzukommen. Entwicklungspsychologinnen und -psychologen erforschen auch an der Universität des Saarlandes das Verhalten von Kindern in spielerischen Studien. Damit dies trotz Corona möglich ist, finden Familien auf der deutschlandweiten Internetplattform [www.kinderschaffenwissen.de](http://www.kinderschaffenwissen.de) Studien, an denen sie von zuhause aus teilnehmen können.**

Die Corona-Pandemie beeinflusst nicht nur das alltägliche Leben, sondern auch die Forschung, die sich zum Ziel gesetzt hat, das menschliche Verhalten und Erleben besser zu verstehen. Entwicklungspsychologische Forschungsgruppen, die auf die Studienteilnahme von Kindern mit ihren Eltern angewiesen sind, können zurzeit nur bedingt Studien durchführen. An der Universität des Saarlandes sind dies das „KinderProjekt Saarbrücken“, das unter Leitung von Professorin Gisa Aschersleben die kindliche Entwicklung untersucht, und die Arbeitsgruppe „Sprache, Lernen und Handlung“ von Professorin Jutta Kray.

Eine Möglichkeit, dennoch wichtige Forschungsergebnisse zu erzielen, bieten Online-Studien. Um das digitale Angebot solcher Online-Studien im Bereich der entwicklungspsychologischen Forschung zu bündeln und den Familien leichter zugänglich zu machen, haben sich Forschungsgruppen an Universitäten, Fachhochschulen und anderen Einrichtungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammengeschlossen: Mit der Internetplattform „Kinder schaffen Wissen“ ([www.kinderschaffenwissen.de](http://www.kinderschaffenwissen.de)) wollen sie Familien im deutschsprachigen Raum erreichen.

Während jede Forschungsgruppe ihre eigenen Schwerpunkte in der Erforschung kindlicher Entwicklung setzt, so verfolgen sie ein gemeinsames Ziel: Mit Hilfe spielerischer Studien wollen sie besser erforschen und verstehen, wie Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Welt wahrnehmen, wie sie denken und lernen. Im Rahmen von Online-Studien können Interessierte bequem und sicher von zuhause aus ein Teil dieser Forschung sein.

Auf der Website [www.kinderschaffenwissen.de](http://www.kinderschaffenwissen.de) können sich Eltern über das Angebot an Online-Studien informieren und sich passende Studien aussuchen. Diese Studien variieren bezüglich der Zielgruppe, ihrer Dauer, ihrer Aufgabenstellung und ihres Aufbaus. Wenn die Studien ohne Mitwirkung der Forscherinnen und Forscher ablaufen, können Interessierte sofort daran teilnehmen; andere Studien hingegen bestehen aus einem Video-Chat mit einer Wissenschaftlerin oder einem Wissenschaftler, für den vorweg ein Termin vereinbart wird.

Weitere Pressefotos zum Download zur honorarfreien Verwendung in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung finden Sie unter

<https://www.uni-saarland.de/universitaet/aktuell/artikel/nr/22621.html>.

Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Kontakt für die Medien:

Prof. Dr. Gisa Aschersleben: Tel 0681/302-3839 oder -3870

E-Mail: [aschersleben@mx.uni-saarland.de](mailto:aschersleben@mx.uni-saarland.de)

Prof. Dr. Jutta Kray: E-Mail: [j.kray@mx.uni-saarland.de](mailto:j.kray@mx.uni-saarland.de)



Auf der deutschlandweiten Internetplattform [www.kinderschaffenwissen.de](http://www.kinderschaffenwissen.de) können sich Eltern über das Angebot an Online-Studien von entwicklungspsychologischen Forschungsgruppen informieren und sich passende Studien aussuchen.

Kinderschaffenwissen